



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Mattighofen





Jahresbericht 2005 der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Mattighofen

Das Jahr 2005 war ein sehr arbeitsreiches Jahr.

Am Sonntag, den 24. April 2005 wurde am Vorplatz der Sporthalle Mattighofen von Feuerwehrkurat Propst Mag. Walter Plettenbauer die Einweihung des neuen Universalfahrzeuges abgehalten, zu der wir auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen durften, darunter auch Landesfeuerwehrkommandant LBD Johann Huber.

Es war auch ein Jahr der Leistungsabzeichen. Erstmals in der Geschichte der Feuerwehr erwarb die Feuerwehrjugend beim Landesleistungsbewerb in Mauerkirchen drei Leistungsabzeichen in Silber und drei in Bronze. Weiters wurde ein Funkleistungsabzeichen in Silber, drei in Bronze und neun Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze erworben.

Die Kameraden E-HBI Johann Gamperer und HFM Michel Hable fuhren am 23. August zum

Katastropheneinsatz nach Tirol, wo sie in Kappl bei den Aufräumungsarbeiten nach dem Hochwasser mitgeholfen haben. Ich möchte mich bei beiden Kameraden für ihren Einsatz bedanken, dass sie sich kurzfristig für diesen drei tagelang dauernden Einsatz freigegeben haben.

Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten wurde das neue Warn- und Alarmsystem am 30. November in Betrieb genommen, mit der auch die „neue Sirene“ am Stadtamt angesteuert wird.

Sehr positiv zu erwähnen ist, dass der Feuerwehrjugend Kratochwill Ralph, Pasch Alexander, Schaller Florian, Stachl Tobias und bei der Aktivgruppe Daxner Harry, Friedl Martin, Pasch Günter, Maier Thomas, Winter Franz und Erlinger Alois beigetreten sind. Ich wünsche allen Beigetretenen viel Freude im Feuerwehrdienst.

Neben diesen zahlreichen Stunden für Vorbereitungsarbeiten Leistungsabzeichen, Übungen, Schulungen und Lehrgängen wurde die Feuerwehr insgesamt zu 73 Einsätzen gerufen, diese gliedern sich in 55 Technische und 18 Brandeinsätze.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Funktionären und Feuerwehrmitgliedern für die geleisteten Arbeitsstunden und kameradschaftliche Zusammenarbeit recht herzlich bedanken

Für das Arbeitsjahr 2006 bitte ich wieder um tatkräftige Unterstützung bei allen Angelegenheiten im Feuerwehrdienst unter dem Motto „Einer für Alle – Alle für Einen“.

Martin Greil HBI
Feuerwehrkommandant





Kommando
der Freiwilligen Feuerwehr
der Stadt Mattighofen (Gewählt am 12.03.2004)

Kommandant:	HBI Greil Martin
Kommandant- Stellvertreter:	OBI Vorreiter Roman
Zugskommandant:	BI Feichtenschlager Franz
Gerätewart:	AW Karrer Alois
Schriftführer:	AW Enthammer Franz
Kassenführer:	AW Kugler Alois

Erweitertes Kommando
der Freiwilligen Feuerwehr
der Stadt Mattighofen

Bezirksfeuerwehrarzt:	BFA Dr. Steidl Thomas
Feuerwehrkurat:	Fkur Propst Mag. Plettenbauer Walter
Ausbildungsleiter:	OBI Vorreiter Roman
Gruppenkommandant:	HBM Kreuzer Erich
Gruppenkommandant:	HBM Rieß Josef
Gruppenkommandant:	HBM Gamperer Johannes
Jugendbetreuer:	HFM Maier Markus
Lotsen- und Nachrichtenwesen	HFM Hable Michael

Gruppe für Öffentlichkeitsarbeit

OBI Vorreiter Roman
OFM Hangler Christian
HFM Maier Markus
FM Lanzl Andreas
OFM Schaller Andreas

Unsere Marketenderinnen:

Burgi und Silvia



PERSONALSTAND

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Mattighofen verzeichnet einen Personalstand der sich wie folgt zusammenstellt:

<i>Stand per 12.02.2005</i>	<i>55 Mann</i>
Zugänge (Aktive) während des Jahres.....	6 Mann
Überstellung von Jugend auf Aktivstand	1 Mann
Zugänge (Jugend) während des Jahres.....	4 Mann
Abgänge (Aktive) während des Jahres.....	-1 Mann
<u>Abgänge (Jugend) während des Jahres.....</u>	<u>-3 Mann</u>
<u>Stand per 04.03.2006.....</u>	<u>62 Mann</u>

Die oben genannten Mitglieder setzten sich aus:

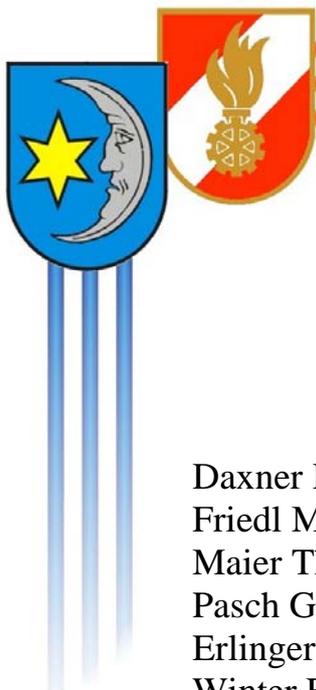
- 9 Mann Reservisten und
- 42 Mann aktive Feuerwehrmänner zusammen.
- 11 Mann der Jugendgruppe

Somit verzeichnen wir einen Gesamtstand von

62 Mitgliedern

der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Mattighofen

Aummayr



**Im Berichtsjahr 2005 wurden in den Aktivstand
der FF- Mattighofen
folgende Kameraden neu aufgenommen:**

Daxner Harry	mit 09.09.2005 als PFM
Friedl Martin	mit 01.07.2005 als PFM
Maier Thomas	mit 05.11.2005 als PFM
Pasch Günter	mit 01.07.2005 als PFM
Erlinger Alois	mit 23.12.2005 als PFM
Winter Franz	mit 01.08.2005 als BM
Zauner Helmut	mit 12.11.2005 als FM (überstellt)

In unserer Jugendgruppe wurden neu aufgenommen:

Kratochwill Ralf	mit 30.05.2005
Pasch Alexander	mit 10.08.2005
Schaller Florian	mit 05.08.2005
Stachl Tobias	mit 07.07.2005

**Weiters sind die unten angeführten Kameraden aus diversen
Umständen aus der
FF- Mattighofen ausgetreten.**

Damberger Roman	mit 08.03.2005
Pappernigg David (Jugend)	mit 14.02.2005
Wührer Jan (Jugend)	mit 14.02.2005

Simmson



EINSÄTZE

Die Freiwillige Feuerwehr Mattighofen verzeichnete seit der letzten Jahreshauptversammlung vom 12.02.2005 bis 05.03.2006 !!!!!!!

73 Einsätze

Die sich wie folgt aufgliedern:

18 Brandeinsätze mit
181 eingesetzte Mann und
205 Einsatzstunden



55 Technische Einsätze mit
242 eingesetzte Mann und
411 Einsatzstunden.

Kind



Die 18 Brandeinsätze unterteilen sich in:

- 5 Brände in Wohngebäuden
- 4 Brände in einem Industriegebäude
- 7 Blinder Alarm
- 1 Brand von Kraftfahrzeugen
- 1 Brand in Gewerbebetrieb

Im Rahmen dieser **18 Brandeinsätze** leisteten wir **2 Mal** Nachbarschaftshilfe (1x Schneegattern, 1x Pfaffstätt)

Die Brand-Lage gliederten sich in:

- 5 Wohnräumen
- 3 Betriebsanlagen
- 9 Brandverdachte
- 1 Garage, Scheune

Fernngas

10x wurde die Notlage durch die Feuerwehr Mattighofen und **8x** vor Eintreffen (z.B. Blinder Alarm) der Feuerwehr behoben.

Eingesetzte Fahrzeuge:

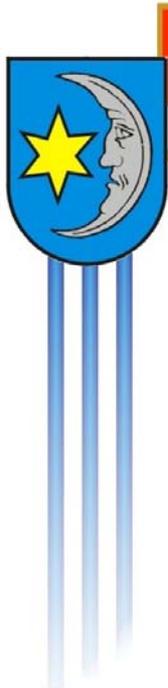
4x KDO (Kommandofahrzeug)

3x LFB-A (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung und Allradantrieb)

11x RLF-A (Rüst- Löschfahrzeug und Allradantrieb)

14x ULF (Universal Löschfahrzeug)

Oberbank



Die 55 Technischen Einsätze unterteilen sich in:

- 13 Einsätze nach Auslaufen von Mineralölen
- 6 Bergungen von Kraftfahrzeugen
- 14 Hilfeleistung durch Bienen, Hummeln, Wespen
- 1 Hilfeleistung durch Pumparbeiten
- 2 Hilfeleistung bei Hochwasser
- 10 Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen
- 1 Bergung toter Tiere
- 5 Freimachen von Verkehrswegen
- 1 Dachschneeräumung
- 2 Sonstige Technische Hilfeleistungen

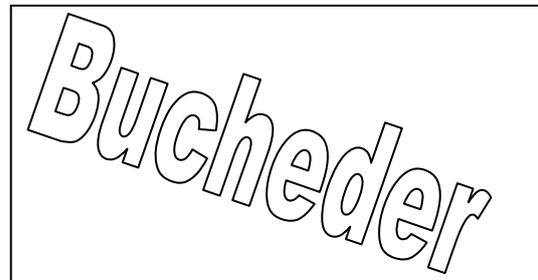
Mattigtaler Forellen & Saiblinge
Speisefische/Räucherfische
Direktvermarkter
Besatzfische
Bachfischerei

Mattigtaler Forellen & Saiblinge
Höpflingerweg 2 - 4
A-5230 Mattighofen
Telefon +43-(0)7742-3450
Handy +43-0664/2802944
Fax +43-(0)7742-34504
Internet: www.bachfischerei.at
E-Mail: bachfischerei.baumgartner@aon.at

Im Rahmen dieser **55 Technischen Einsätze** leisteten wir **9x Mal** Nachbarschaftshilfe

(1x Oberweissau, 3x Munderfing, 2x Maria Schmolln, 1x Schalchen, 1x Wagenham, 1x Friedburg)

50x wurde die Notlage durch die Feuerwehr Mattighofen und **5x** bereits vor Eintreffen der Feuerwehr behoben.



Eingesetzte Fahrzeuge:

6x KDO (Kommandofahrzeug)

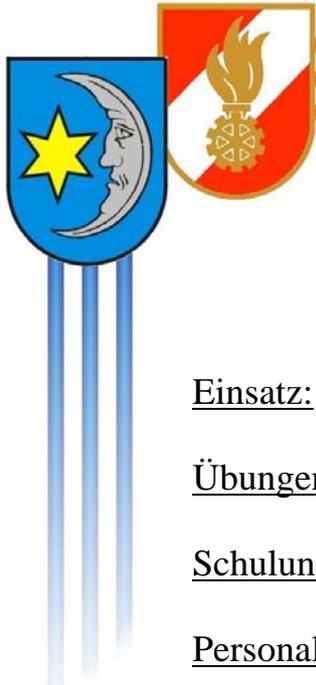
21x LFB-A (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung mit Allradantrieb)

36x RLF-A (Rüst- Löschfahrzeug mit Allradantrieb)

1x Ölwehrfahrzeug Braunau

2x Kran

Bei diesen Technischen Einsätzen wurden 9 Personen gerettet, für 2 Personen kam jedoch jede Hilfe zu spät.



ATEMSCHUTZ 2005

Einsatz: 1

Übungen: 21

Schulungen: 2

Personalbestand Atemschutzträger: 13

Der Atemluftkompressor war im laufenden Jahr
ca. 7 Stunden im Betrieb



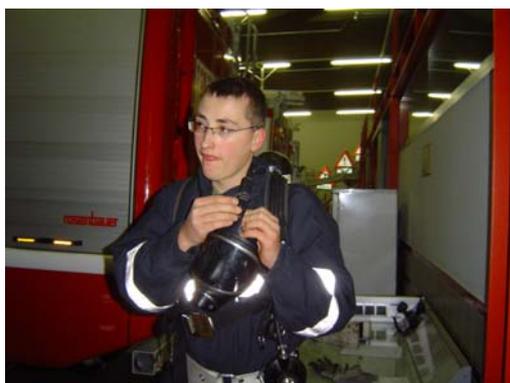
Insgesamt wurden **102** Atemschutzflaschen gefüllt, davon

FF Mattighofen:

61 Atemluftflaschen mit 200 bar

andere Feuerwehren:

41 Atemluftflaschen mit 200 bar



**AUT  BEDARF
SCHRATTENECKER**

Zubehör – Ersatzteile
Reifen – Felgen
Lacke

5230 Mattighofen
Moosstraße 13
Tel.: 07742/3700
Fax: 07742/58000

Außerdem leistete unser Atemschutzwart **BI Feichtenschlager Franz** noch unzählige Stunden an der Pflege und Wartung an den Atemschutzgeräten.



LEHRGÄNGE 2005

Folgende Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mattighofen absolvierten im Ausbildungsjahr 2005 wider zahlreiche Lehrgänge:

FRITZ HAAS

FM Gamperer Thomas - **Grundlehrgang**

FM Glass Peter - **Grundlehrgang**

HBM Ries Josef - **Funklehrgang**

OFM Schaller Andreas - **Jugendbetreuerlehrgang**

OFM Schalle Andreas - **Lotsenausbildung**

HBM Gamperer Johannes - **Gruppenkommandantenlehrgang**

HBM Ries Josef - **Gruppenkommandantenlehrgang**

HFM Maier Markus - **Gruppenkommandantenlehrgang**

OFM Hangler Christian – **Gruppenkommandantenlehrgang**

HFM Hable Michael – **Zugskommandantenlehrgang**

HBM Gamperer Johannes – **Technische Hilfeleistungs-Lehrgang 1**

BI Feichtenschlager Franz - **Atenschutzwartlehrgang**

BI Feichtenschlager Franz - **Sachkundiger für Handfeuerlöcher**

HBI Greil Martin - **Einsatzleiter Lehrgang**

OBI Vorreiter Roman - **Einsatzleiter Lehrgang**

HBI Greil Martin - **Kommandanten Weiterbildungslehrgang**

BERATUNG-PLANUNG-AUSFÜHRUNG
ELEKTROINSTALLATIONEN
HEIZUNG – LÜFTUNG – REGELTECHNIK
TECHN. BELEUCHTUNG – EDV VERNETZUNG

TELEFON 0 77 42/23 07
TELEFAX 0 77 42/51 25

5230 MATTIGHOFEN
POSTGASSE 1

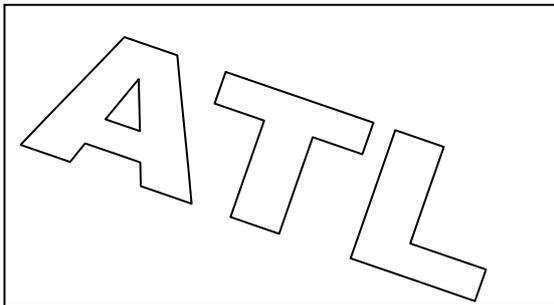
Volksbank



LEISTUNGSABZEICHEN 2005

Das **Funk Leistungsabzeichen** absolvierten:

HBI Martin Greil in **Silber**
HFM Anita Binder in **Bronze**
HFM Markus Maier in **Bronze**
OFM Andreas Schaller in **Bronze**



Das **Atenschutz Leistungsabzeichen in Bronze** absolvierten:

OBI Roman Vorreiter	HBM Johannes Gamperer	OBM Franz Zauner
HFM Markus Maier	HFM Anita Binder	HBM Josef Rieß
OFM Christian Hangler	FM Thomas Gamperer	FM Andreas Lanzl





TREIBSTOFFVERBRAUCH

Mit unseren 5 Einsatzfahrzeugen
wurde bei einem Treibstoffverbrauch von

1246 Litern Diesel

(Fahrzeuge)

98 Litern Benzin

(Aggregate, usw.)

Eine Strecke von

ca. 5108 km

zurückgelegt.

Sparkasse



Über den Stand der **Kraftfahrer** sind wir in der Lage zu berichten, dass

38 aktive Kameraden den

18 aktive Kameraden den

16 aktive Kameraden den

besitzen!

B- Führerschein

C- Führerschein

E- Führerschein



ULF-A Einweihung 2005

Großen Anlass zu Feiern fanden die Kameraden der FF- Mattighofen am 24. April 2005 anlässlich der Einweihung ihres im Dezember von der **Firma Rosenbauer** neu ausgelieferten **ULF-A 2000-500-200**.

Kommandant HBI Martin Greil konnte dabei zahlreiche Ehrengäste, darunter auch LFK Johann Huber, begrüßen.

Nach der Segnung des Fahrzeuges durch Feuerwehrkurat Mag. Walter Plettenbauer und der Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Ing. Josef Öller gab es ein gemütliches Zusammensein mit den Nachbar Feuerwehren und den Mattighofener Vereinen im Feuerwehrhaus.





TECHNISCHE EINSÄTZE

24.07.2005: Verkehrsunfall mit Todesfolge in Oberweißbau



29.08.2005: LKW Bergung in Maria Schmolln



23.09.2005: Verkehrsunfall in Mattighofen





TECHNISCHE EINSÄTZE

12.10.2005: LKW Bergung in Mattighofen



25.11.2005: Verkehrsunfall mit Todesfolge in Maria Schmoln



30.11.2005: Verkehrsunfall in Mattighofen





BRANDEINSÄTZE

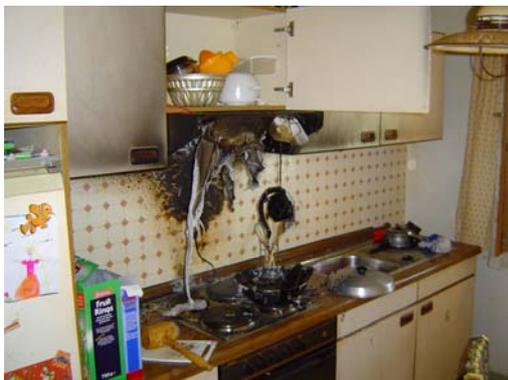
02.03.2005: Autobrand in Mattighofen



28.03.2005: Großbrand in der Firma MAFI- Schneegattern



28.08.2005: Wohnungsbrand in Mattighofen





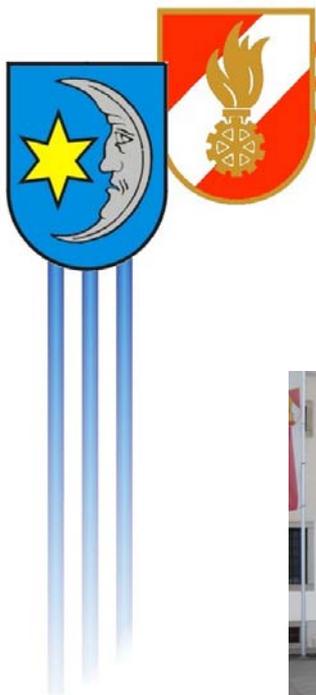
Übungen 2005

Im Übungsjahr 2005 wurden insgesamt **41** technische und brand
Übungen durchgeführt.

An diesen Übungen beteiligten sich **531** Mann, mit einem
Zeitaufwand von ca. **825** Stunden.



Wiintereder



Auch die Kameradschaft wurde gepflegt



BISTRO
SNACK, DRINK & SPAR

im **EUROSPAR**
Mattighofen
Braunauer Str. 4

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr SPAR-Bistro Team
Tel. 07742/22327-15

Reisinger
Uhren - Juwelen Augenoptik

Stadtplatz 27 • A-5230 Mattighofen
Telefon: 07742/2368 • Fax: 07742/2553



FEINSTE FLEISCH- UND WURSTWAREN

Kriechbaum

5121 Lochen 57 - Tel. 077 45/8208 - Fax 077 45/8208-15
Filiale Mattighofen - Stadtpl. 32 - Tel./Fax: 077 42/58 222



Bericht der Feuerwehrjugend Mattighofen



2005

Raiika



Erste Jugendbewerbsgruppe Mattighofen 2005

Abschnittsbewerb in Wildenau am 05 Juni 2004



Bezirkswettbewerb in St. Peter am Hart am 2. Juli 2005



Landesbewerb in Mauerkirchen am 08 Juli 2005



Das **Jugend Feuerwehr Leistungsabzeichen** absolvierten:

JFM Liebl Johannes in **Silber**
JFM Pasch Florian in **Silber**
JFM Raiger Anna in **Silber**
JFM Kratochwill Ralf in **Bronze**
JFM Plainer Clemens in **Bronze**
JFM Winkler Stefan in **Bronze**



Wissenstest in Munderfing

Auch im diesem Jahr mussten die Kids ihr Wissen über Die Feuerwehr unter Beweis stellen.



Das **Wissenstest Leistungsabzeichen** absolvierten:

FM Zauner Helmut in **Gold**
JFM Liebl Johannes in **Silber**
JFM Pasch Florian in **Silber**
JFM Raiger Anna in **Silber**
JFM Winkler Stefan in **Bronze**



Übungen der FF Jugend 2005



Im Übungsjahr 2005 wurden insgesamt **49 Übungen** mit der Jugendfeuerwehr durchgeführt
An diesen Übungen beteiligten sich **300 Mann**,
mit einem Zeitaufwand von ca. **1100 Stunden**.





Elternabend

Jedes Jahr werden die Eltern der Jungfeuerwehrmänner/Frauen über die Jugendarbeit, in form einer Schauübung, Informiert.



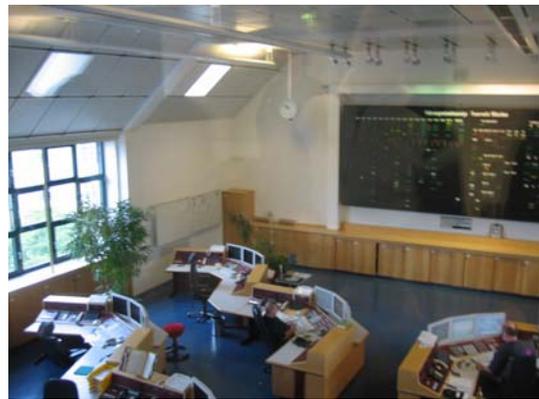
Nach der geleisteten Übung wurden die beim Landesbewerb errungenen Leistungsabzeichen überreicht.





Ausflug zur Berufsfeuerwehr nach München

Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder einen Ausflug, der nach München zur Feuerwache 5 führte.





Auch die Bevölkerung wurde über die Arbeit der Feuerwehr informiert

Kinderferienaktion



Besuch der Kindergärten Mattighofens





G E D A N K E N _ E I N E S _ F E U E R W E H R M A N N E S ! ! !

Oft wird die Arbeit der Feuerwehr unterschätzt. Diese Wünsche des Feuerwehrmannes sind schreckliche Realität und haben nichts mit Übertreibung zu tun. Darüber sollten Sie als Bürger einmal nachdenken, wenn sie wieder mal in der Zeitung lesen: "Gestern kam es auf der Bundesstraße 43 wieder zu einem schweren Verkehrsunfall. Im Einsatz war die Feuerwehr....."

Ich wünschte, du könntest den Kummer des Landwirtes sehen, als sein Lebenswerk in Flammen aufging oder die Familie, die nach Hause kam, und ihr Haus, ihre Wohnung und ihre Habseligkeiten beschädigt oder sogar zerstört vorfindet.

Ich wünschte, du könntest den unvergleichbaren Geruch von brennenden Isolierungen, den Geschmack von Ruß auf deinen Schleimhäuten, das Gefühl der intensiven Hitze, die durch deine Ausrüstung dringt, das Geräusch der lodernen Flammen und die Beklemmung, absolut nichts durch diesen dichten Rauch zu sehen, nachempfinden. Für die Außenstehenden "Sensationen, an die ich mich aber schon gewöhnt habe und mit denen ich vertraut geworden bin."

Ich wünschte, du könntest verstehen, wie es ist, am Morgen zur Arbeit zu gehen, nachdem du den Großteil der Nacht wieder im Einsatz verbracht hast.

Ich wünschte, du könntest meine Gedanken lesen, wenn ich zu einem Verkehrsunfall gerufen werde. Wieviel Personen sind verletzt, sind sie eingeklemmt, liegt das Fahrzeug auf dem Dach, oder ist es um den Baum gewickelt, welche Rettungsgeräte setze ich ein, sind meine Kinder oder meine Ehefrau mit dem Auto unterwegs, wollten sie nicht gerade diese Strecke fahren.

Ich wünschte, du könntest die Frustration im Mannschaftsraum des Einsatzfahrzeuges fühlen, wenn der Maschinist wieder & wieder auf den Schalter des Folgetonhorns drückt & vergeblich versucht sich "Freie Fahrt" zu verschaffen. Wenn du uns brauchst, wann auch immer es ist, deine ersten Worte nach unserem Eintreffen werden sein: "Es hat fast eine Ewigkeit gedauert bis ihr hier wart!"

Ich wünschte, du könntest dich so zurückhalten wie ich, wenn du nach einem Verkehrsunfall die Straße absperren muss, weil zweihundert Meter weiter ein toter Mensch liegt, die Autofahrer dich aber anschreien, weil sie nun einen Umweg fahren müssen und zu spät ins Kino oder zu ihrer Verabredung kommen.

Ich wünschte, du könntest dabei sein, wenn der Notarzt das hübsche 3 Jahre alte Mädchen für tot erklärt, nachdem ich zuvor 20 Minuten lang versucht habe es aus dem Fahrzeug zu befreien. Es wird nie mehr die Worte "Ich liebe dich Mama!" sagen können.

Ich wünschte, du könntest verstehen wie es ist, wenn du die Personen aus dem Fahrzeugwrack gerettet hast und auf einmal eine Frau nach ihrem Kind schreit. Nach einer Suche findest du dann das 2 Jahre alte Kind 30 Meter entfernt im Wald, weil es nicht angeschnallt war und durch den Aufprall soweit geflogen ist. Wie bringst du der Mutter bei, dass ihr kleines Mädchen tot ist.

Ich wünschte, du könntest dir die physische, emotionale und mentale Belastung von stehen gelassenem Essen, verlorenem Schlaf, verpasster Termine und entgangener Freizeit vorstellen, zusammen mit all den Tragödien, die meine Augen gesehen haben.

Ich wünschte, du könntest die Kameradschaft und die Befriedigung, Leben gerettet oder jemandes Eigentum geschützt zu haben, erfahren, da zu sein zur richtigen Zeit, am richtigen Ort, in der Gefahr oder aus der Hektik und dem Chaos heraus Ordnung zu schaffen.

Ich wünschte, du könntest das nächste mal nachdenken, wenn du uns im Wirtshaus triffst bevor du uns als "Saufverein" abstempelst: "Warum haben Sie sich überhaupt getroffen? Wie viele Stunden Ihrer Freizeit haben Sie gerade zum Wohle der Allgemeinheit geopfert, um zu Üben oder jemanden in einer Notlage zu helfen?"

Solange Du dieses Leben nicht durchgemacht hast, wirst Du niemals wirklich verstehen oder einschätzen können, wer ich bin, was wir sind oder was uns unser Ehrenamt wirklich bedeutet.

FREIWILLIGE FEUERWEIER

**“WIR BRAUCHEN KEINE ZUSCHAUER,
WIR BRAUCHEN KEINE ORDEN,
WIR BRAUCHEN NAME UND ADRESSE
UND CA. 6 MIN BIS DORTHIN”**

FEUERWEHR
MATTHOF

DER STADT MATTHOFEN